

sich



Begleitetes Lebensende in sieben Kapiteln

langsam



nähern



ein Film von Maria Arlamovsky

programm —
K:NO
wels

Mittwoch, 07. Oktober, 18:15 Uhr

IM GESPRÄCH mit Regisseurin Maria
Arlamovsky und Dr. Franziska Ecker

SICH LANGSAM NÄHERN – BEGLEITETES LEBENSENDE IN SIEBEN KAPITELN

AT 2026 | 95 MIN | DT.

Regie: Maria Arlamovsky, Drehbuch: Maria Arlamovsky, Kamera:
Sebastian Arlamovsky , Schnitt: Maria Arlamovsky

.....

“Sich langsam nähern” ist eine Meditation über den Umgang mit dem Tod als Teil des Lebens und über jene, die ihn begleiten. Maria Arlamovsky richtet den Blick auf die Palliativmedizin und Hospizversorgung, wo Ärzt*innen und Pfleger*innen täglich sich dem Lebensende nähernde Patient*innen unterstützen. Im Spannungsfeld von professioneller Fürsorge und emotionaler Nähe wird eine geteilte existentielle Erfahrung greifbar: Gehen zu müssen und gehen lassen zu lernen.

IM GESPRÄCH mit Regisseurin Maria Arlamovsky und Dr. Franziska Ecker, Assistenzärztin für Innere Medizin an der Klinischen Abteilung für Palliativmedizin (MUW).